

Memphis Schulze Wo lassen Sie vergessen?

6. September - 4. Oktober 2014
Vernissage 5. September 2014, 18 Uhr

„Wer ist dieser Mann?“ – fragte sich Sigmar Polke, als er die Bilder von Memphis Schulze das erste Mal sah. Unbedingt wollte er den Maler kennenlernen, der hinter diesen Werken steckte.

Es gibt sie noch, die großen Unbekannten der Gegenwartskunst. Memphis Schulze (1944 – 2008) ist ein Künstler, der jetzt erst verstanden und hinsichtlich der Komplexität seines Werkes neu gewürdigt wird. In der Düsseldorfer Kunstszene der 1970er Jahre war er indes kein Unbekannter. Gemeinsam mit seinem Künstlerkollegen Sigmar Polke begann er einen durch die Pop Art und den rebellischen Geist der Zeit gebildeten Kunstbegriff in ein vielfältiges und unorthodoxes Werk umzusetzen.

Sigmar Polke war der erste, der die Qualität in der Kunst des Autodidakten entdeckte und ihn zu gemeinsamen Ausstellungen mit anderen Künstlern einlud. Innerhalb des Freundeskreises war die wechselseitige Beteiligung an den Werken der anderen gang und gäbe, das traditionelle Verständnis von Autorenschaft zu einem großen Teil aufgehoben.

Sie malten das, was ihr Leben ausmachte. In Memphis Schulzes vielschichtigen Werken finden sich die Insignien seiner Zeit wieder: Popkultur, Musik und eine revolutionäre Haltung. Der libertäre Geist wirbelt durch die Werke. So treffen Figuren aus der Comicwelt auf antike mythologische Helden, stehen sexy Pin-ups neben romantischen Gestalten, trifft realistisch Gegenständliches auf strenge Abstraktion. Die Elemente stehen für sich, verbinden sich aber auch zu einem eigenen Kosmos und eröffnen dem Betrachter immer wieder neue Ebenen und Erzählungen. Wie etwa in dem Bild „Wo lassen Sie vergessen“, in dem halb-erinnerte, halb-fantasierte weibliche Akte mit abstrahierten Gestalten in Beziehung treten, die zwischen Graffiti und Höhlenmalerei changieren.

Setareh Gallery freut sich, diesen schillernden und faszinierenden Künstler der internationalen Öffentlichkeit neu vorzustellen.

Einzelausstellungen

- 1978 Das Gespräch mit dem Sessel - Galerie Arno Kohnen, Düsseldorf
- 1979 Oppenheim Studio, Köln
- 1980 Hat denn die ganze Welt Geburtstag? - Galerie Arno Kohnen, Düsseldorf
- 1988 Studio Carol Redfield
- 1989 Museo de Arte de Sinaloa, Culiacan, Mexico
Museo Moderno, Mazatlan, Mexico
- 1990 Studio Carol Redfield
Galerie Cultural, Tierra Nueva Culiacan, Mexico
Mexico - Galerie im Kinderspielhaus, Düsseldorf
- 1991 Frauenbilder - Babs, Düsseldorf
Der Spieler - Ronsdorferstr 77, Düsseldorf
- 1992 Heartbeat - Galerie Co10, Düsseldorf
Art-Kunst Leasing - Freiheitsstr. 23a, Mönchengladbach-Rheydt
- 1994 Im Hemd über die Alpen - Alte Fabrik, Mettmann
- 1995 Das Gespräch mit dem Sessel - Galerie Co10, Düsseldorf
- 2000 Die Ermüdende Suche nach der Blauen Mauritius - Galerie Co10, Düsseldorf
- 2002 Flammende Herzen - Galerie Co10, Düsseldorf

Gruppenausstellungen

- 1973 Between 7 - Kunsthalle Düsseldorf
Some 260 Miles from here - Gallery House London
- 1975 Mu nieltnam Netorruprup / Rock'n'Roll Bilder - Kunsthalle Kiel
- 1980 Galerie Max Hetzler - Stuttgart
- 1981 Highlights - Städtisches Kunstmuseum, Bonn
Treibhaus - Kunstmuseum Düsseldorf
Happy Chaos - Kunstverein Düsseldorf
- 1983 Galerie Silvio R. Baviera, Zürich
- 1985 Imagination - Galerie Peter Noser, Zürich
Wir Kellerkinder - Städtische „KellerGalerie“ Düsseldorf mit Achim Duchow
- 1986 Macht und Ohnmacht der Beziehungen - Museum am Ostwall, Dortmund
- 1987 Medien Mafia Präsentiert - Hafen Düsseldorf
- 1990 Große Kunstausstellung NRW, Düsseldorf
- 1991 Große Kunstausstellung NRW, Düsseldorf
- 1993 Große Kunstausstellung NRW, Düsseldorf
- 1995 Gruppe im Prozess - Con-Sum, Düsseldorf
- 2000 Hommage à Achim Duchow - Galerie Klein, Bad Münstereifel
- 2009 Wir Kleinbürger! Zeitgenossen und Zeitgenossinnen / POP - Hamburger Kunsthalle